

	<p>Objekt: Extra-Blatt des "Dürkheimer Anzeigers" 29.8.1870</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: 1870/1871 Deutsch Französischer Krieg, Schriftgut - Zeitschriften, Hefte</p> <p>Inventarnummer: 2023/0627</p>
--	--

Beschreibung

Extra-Blatt
des „Dürkheimer Anzeigers.“
Dürkheim, 29. August 1870.

Telegramm.

* Karlsruhe, 29. August. Die »Carlsruher Zeitung" berichtet von einem Vermittelungs-Versuche des Bischofs von Straßburg. Derselbe verhandelte in Schiltigheim mit dem badischen Oberstlieutenant Lescynski im Namen des Generals v. Werder. Man einigte sich über einen vierundzwanzigstündigen Waffenstillstand, falls der Gouverneur von Straßburg binnen Stundenfrist überhaupt unterhandeln zu wollen sich erkläre. Der Gouverneur wurde eingeladen, selbst herauszukommen, oder einen Stellvertreter zu senden. Bei Rückkehr wurde auf den Oberstlieutenant Lescynski, trotzdem derselbe mit einer Parlamentärstasche versehen war, ein förmliches Rottenfeuer eröffnet, wobei die Parlamentärsflagge durchlöchert wurde. Die Vermittelungs-Versuche blieben erfolglos und das Bombardement mit Geschützen schwersten Kalibers fortgesetzt.

Redaction und Druck von J. Rheinberger in Dürkheim.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / geschöpft, bedruckt

Maße:

Höhe: 16,4 cm, Breite: 11,4 cm

Ereignisse

Veröffentlicht wann 29.08.1870

wer

wo Bad Dürkheim

Gedruckt wann 29.08.1870

wer Rheinberger (Lithographische Anstalt) Bad Dürkheim

wo Bad Dürkheim

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Straßburg

Schlagworte

- Deutsch-Französischer Krieg (1870-1871)
- Dürkheimer Anzeiger
- Extrablatt
- Vermittlung
- Waffenstillstand
- Zeitung